

## **BIG-STÄDTEBAU GmbH**

### **Gesprächsprotokoll**

Thema

Datum: 06.02.2007  
Ort: Stadtteilbüro

### **Teilnehmer**

1. siehe Teilnehmerliste

### **Zusätzlicher Verteiler**

1. Holger Koslowski  
2. Dorit hansen  
3. Werner Wulff  
4. Maike de Buhr  
5. Ismail Gökce  
6. Olaf Fischer  
7. Florian Kruse  
8. Nihal Gökce  
9. Christoph Schumacher  
10. Karl-Heinz Peik  
11. Dieter Söngen  
12. Jürgen Roloff

---

Frau Kluczny hat für Interessierte das Hamburger Gesetz- und Wohnungsblatt mit der Festlegung des Sanierungsgebietes Barmbek-Nord S1, Fuhlsbüttler Straße mitgebracht.

### **Ergänzung zum Protokoll vom 05.12.2006**

Auf Anregung von Herrn Brüning wird eine Ergänzung zum Punkt „Vorentwurfsplanung Neuer Stadtplatz / Museumshof“ bezüglich der Anregungen der Mitglieder des Sanierungsbeirats vorgenommen:

„Die Trennwirkung des Wiesendamms muss gegenüber dem heutigen Zustand herabgesetzt werden, damit der Stadtplatz in Verbindung mit den nördlich des Bahnhofs liegenden Teilen funktionieren kann. Dazu eignen sich insbesondere Elemente des Konzeptes „shared space“ (Vorbild: Drachten, Niederlande), selbst wenn sie nicht mit allen Komponenten umgesetzt werden (Vorbild: Kiel, nördliche Holtenauer Straße). Positive Nebeneffekte sind geringere Kosten, eine erhöhte Verkehrssicherheit und die verbesserte Verbindungsfunktion.“  
„Der Sanierungsbeirat regt an, an der Einmündung Wiesendamm/Fuhlsbüttler Straße die Einrichtung eines Kreisverkehrs zu prüfen.“

### **Bericht der öffentlichen Erörterung vom 1. Februar 2006**

Die öffentliche Erörterung war von 53 Interessierten besucht. Themen waren die Vorentwurfsplanung des Neuen Stadtplatzes/Museumshofes und die Planungen für den Busbahnhof und Bahnhof, die im Vorwege auch dem Sanierungsbeirat vorgestellt wurden.

Herr Scheffler von der Hochbahn hat zudem den aktuellen Planungsstand für den Umbau des Bahnhofes vorgestellt, welcher als Gemeinschaftsprojekt der Hochbahn und der Deutschen Bahn betrieben wird.

Im Bereich des Busbahnhofes ist zukünftig eine Y-förmige Überdachung in acht Meter Breite vorgesehen. Das Material der Dächer ist ähnlich der Dachkonstruktion der Allianz Arena in München; es ist selbstreinigend und vandalismusfrei.

Durch den künftigen Ostdurchstich des Bahnhofkörpers, welcher eine barrierefreie Wegeführung erhalten wird, wird ein freier Blick auf den Neuen Stadtplatz möglich sein.

Für den Westdurchgang wird eine Verbreiterung vorgesehen, in dem einige Geschäfte aus dem Innen- in die Außenbereiche verlagert werden.

Der Sanierungsbeirat regt an, dass im Westeingang vom Wiesendamm aus seitens der Hochbahn geprüft werden sollte, ob an der Treppenanlage eine Art Schiene für Kinderwagen angebracht werden kann, so dass nicht zwingend die Nutzung des Fahrstuhls notwendig ist. Das Protokoll der öffentlichen Erörterung inklusive der Anregungen und Diskussionspunkte geht den Beiratsmitgliedern per E-Mail zu.

### **Zuständigkeiten und Aufgaben, Sprecher, Geschäftsordnung**

Frau Engler regt an, dass sich die stimmberechtigten Mitglieder sowie die Vertreter des Sanierungsbeirats zu einem informellen Treffen einfinden, um sich zum einen besser kennenlernen zu können, zum anderen verschiedene Punkte, wie die Wahl eines Sprechers, Aufstellung einer Geschäftsordnung etc. diskutieren und abwägen zu können. Das Treffen findet am 27. Februar um 18.30 Uhr in den Räumen der Oktober Verwaltung in der Diesterwegstraße 1, 1. Obergeschoss, statt.

### **Aktionen 2007**

Im Frühjahr 2007 wird auf Anregung des Barmbeker Ratschlages und des Sanierungsträgers eine Aktion auf der Grünfläche Fuhlsbüttler Straße/Schwalbenstraße und dem Spielplatz an der Schwalbenstraße, welche aus Mitteln der Städtebauförderung in diesem Jahr umgestaltet werden können, stattfinden. Diese Aktion wird der Bedarfsermittlung dienen. Da der Sanierungsbeirat bei einer seiner ersten Sitzungen ebenfalls an einer möglichen Teilnahme interessiert war, werden Interessierte gebeten am 8. Februar um 10 Uhr an einem ersten Arbeitstreffen mit der Abteilung Stadtgrün, Frau Kluczny, dem Sanierungsträger und Mitgliedern des Barmbeker Ratschlages teilzunehmen. Der Sanierungsbeirat wird im Anschluss an die Besprechung über den aktuellen Stand informiert.

Eine Anwohnerin des Stadtteils sowie die Geschichtswerkstatt haben Informationen über den Rattenfänger Brunnen eingeholt, der von der Baugenossenschaft Freier Gewerkschafter vor einigen Jahren eingelagert wurde. Frau Henze könnte bei Interesse Kontakt zur BGFG herstellen; Frau Kluczny und Frau Oberthür werden klären wie die Aufstellung und Unterhaltung von Brunnen grundsätzlich in Hamburg geregelt werden.

### **Öffnungszeiten Wochenmarkt**

Beim letzten Treffen des Sanierungsbeirats wurden Bedenken bezüglich der Öffnungszeiten des Wochenmarktes geäußert. Nach Rücksprache mit dem Verbraucherschutzamt durch Frau Kluczny und Frau Oberthür ergeben sich folgende Informationen:

Der Wochenmarkt in Barmbek hat am Dienstag von 08.30 bis 13.00 und am Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Es gibt keine Überschneidungen mit dem Markt in Wandsbek. Nach Einschätzung des Verbraucherschutzamtes sind freitags zwischen 25 und 30 Händler vor Ort, dienstags liegt jedoch nur eine geringe Auslastung vor.

Insgesamt gibt es bei den Markthändlern einen 20%igen Rückgang der Einnahmen; auch die Zahlen der Nutzer ist rückläufig.

Durch die Umgestaltung des Platzes könnte die Nutzung eventuell erhöht werden. Um diese Information weiterzuleiten, wird der Landesverband darüber informiert, der wiederum die Marktbesucher mit Informationen versorgt.

### **Ausschusszuständigkeiten**

Die Bezirksversammlung hat am 14.12.2006 beschlossen, dass die Fragen der Rahmenbedingungen des Sanierungsverfahrens wie Einsetzung des Sanierungsbeirats, Sanierungsprogramms und Sanierungsberichts vom Stadtentwicklungsausschuss beraten werden. Die konkreten Projekte im Sanierungsverfahren, wie Baumaßnahmen, Umgestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen, Änderungen in Verkehrsführung und -flächen werden vom Ortsausschuss und zukünftigen Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst beraten.

Die politischen Vertreter des Sanierungsbeirats verweisen darauf, dass durch Ihre Präsenz sowohl im Beirat als auch im Ortsausschuss ein kurzer Draht gewährleistet ist und sie jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

## **Termine**

Die nächsten Treffen des Sanierungsbeirats finden an folgenden Terminen statt:

- 17. April 2007
- 19. Juni 2007

jeweils um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro in der Hellbrookstraße 57.

Am 20.02.2007 findet eine Veranstaltung der Bezirksversammlung in der Aula Brucknerstraße zum Thema Lärmschutz Güterbahn statt.

Die nächsten Termine des Stadtteilgesprächs:

14.02.2007, Thema: Barmbek feiert

18.04.2007, Thema: Gute Geschäfte in Barmbek

13.06.2007, Thema: Ein Jahr saniert

jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Tiehloh 26

Oberthür